

PRESSEMITTEILUNG

21.03.2024



Neues Bündnis: ZUSAMMEN FÜR DEMOKRATIE

Im Bund. Vor Ort. Für Alle.



Dresden. Unter dem Motto „Zusammen für Demokratie. Im Bund. Vor Ort. Für Alle.“ wurde am 21.03.2024, dem Internationalen Tag gegen Rassismus, ein breites gesellschaftliches Bündnis zur Stärkung der Demokratie ins Leben gerufen.

Die rund fünfzig teilnehmenden Organisationen, darunter - neben dem Netzwerk für Demokratie und Courage e.V. (NDC) - der Deutsche Gewerkschaftsbund, die beiden großen christlichen Kirchen, Hilfswerke, Menschenrechts- und Umweltverbände sowie Kultur- und Sportverbände werden sich durch konkrete Maßnahmen vor Ort für Demokratie und Menschenrechte einsetzen. Denn, so heißt es in dem veröffentlichten Statement: „Es geht uns alle an: Wir treten ein für die unteilbaren Menschenrechte, soziale Gerechtigkeit und eine klimagerechte Zukunft. Wir stehen für eine vielfältige, freie und offene Gesellschaft. Gemeinsam verteidigen wir unsere Demokratie und alle, die hier leben, gegen die Angriffe der extremen Rechten.“

Ziel des Bündnisses ist es, das Engagement der Zivilgesellschaft zu unterstützen, zu verstetigen und durch konkrete Maßnahmenpakete zu unterstützen.

Ralf Hron, Co-Vorstandsvorsitzender vom Netzwerk für Demokratie und Courage e.V., sagt dazu: „Wir müssen jetzt dringend ‚Zusammen für Demokratie‘ wirken und somit für eine offene, freie, diverse und von verschiedenen Kulturen geprägte Gesellschaft. Über religiöse, weltanschauliche oder kulturelle Unterschiede hinweg lohnt es sich, gemeinsam einzustehen für Vielfalt, Zusammenhalt und gegen jede Form von Menschenfeindlichkeit und Rassismus.“

Im veröffentlichten Maßnahmenplan des Bündnisses heißt es konkret: „Wir machen die Herausforderungen von Engagierten vor Ort zu unseren eigenen. Wir gehen mit ihnen ins Gespräch und orientieren uns an ihren Bedarfen. Wir unterstützen sie zielgenau, mit direkter und unbürokratischer Hilfe mittels eines Dreiklangs aus Paketen für Bildung, Kultur und Infrastruktur, die abgerufen werden können. Wir vernetzen uns mit ihnen und unterstützen bei der Vernetzung untereinander.“ Mit Blick auf die anstehenden Wahlen in Deutschland und Europa drohe, dass die AfD und andere extrem rechte Parteien weiter gestärkt würden. „Noch können wir diese Entwicklung stoppen. Wir haben die Wahl.“, so der Trägerkreis des Bündnisses.

Das NDC ist ein in 13 Bundesländern agierendes Netzwerk, in dem sich junge Menschen freiwillig für eine demokratische Kultur und gegen menschenverachtendes Denken engagieren. Bundesweit bildet das NDC freiwillig Engagierte als Teamer_innen aus, die an Schulen und Bildungseinrichtungen Projekttag und Seminare zu Themen wie Diskriminierung, Rassismus, Sexismus, Antisemitismus und andere menschenverachtende Einstellungen umsetzen. Ziel der jeweiligen Projekttag ist es, Kinder, Jugendliche und Erwachsene zu mehr Zivilcourage und demokratischem Handeln zu ermutigen.

Alle weiteren Informationen, zahlreiche Stimmen aus dem Bündnis sowie die offizielle Pressemitteilung finden Sie unter: www.zusammen-fuer-demokratie.de

Gern stehen wir Ihnen für Fragen und weitere Auskünfte zur Verfügung.

Kontakt Presse

Netzwerk für Demokratie und Courage e.V.

Andrea Erbe, Jennifer Meyer

Könneritzstraße 7

01067 Dresden

+49 351 48 100 60

website@netzwerk-courage.de

www.netzwerk-courage.de